



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43b
Signatur: Cent. VI, 43b

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

2
emē ongenade. **D**ort dz sy vo got hort spreche
d' ongenade dz sie kein verstantnisse het d' aufre
sinn. **D**as sy in d' selbe gnade lag so was sie
als ein durch gessen mit gnaden dz re ant
worte plienend als ein rose. **D**o sie wid
er so mocht sy sich mit enthalten sy sprech
de wort Ich bin gotz vol so die genade als
einig an re was so wart sie oft als krank
de sie zu pelt must ligen. **E**ins mals lag sy
in wochē also. **D**a sant man ir wasser zu
ein meister emē weiser arzt dz er ir etwas
wilt dz sie wider genum ir kreft da sprach
er Ich erken kein anderen sichtige hie den
on genig d' sijn vn dz herzen vn dz mit
irē aufzihen der kreft wer sie in d' wer
le so sprech ich dz sie etwan so lib het da von
sie zu solcher krankheit kumen wer da spch
der pot so must es nach got sein nam ande
so libet sie wimant mer. **D**o sprach d' arzt
So wol sie dz sy ve gepore ward vn mach
nich got teilhaftig eines sichtigen. **E**in an
rechtige swest die ir heimlich was die pat
sie dz sy ir etwas sagt von ir andicht da
sie dez mit wolt thū. **D**a begert sie vo got
dz er ir etwas geb zu erkennen vo d' swest
Da sie dez het gepete da kam sie zu ir vn
sprach Ich bin got erhört mein gepet
Demer genad ist also vn also. **D**a sie dz hort